

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 18. Juli 2008

Teil I

106. Kundmachung: Aufhebung des § 23b Abs. 2 Z 2 des Gaswirtschaftsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

106. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 23b Abs. 2 Z 2 des Gaswirtschaftsgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 12. Juni 2008, G 11/08-13, V 301/08-13, V 86-88/07-7, dem Bundeskanzler zugestellt am 10. Juli 2008, zu Recht erkannt:

„§ 23b Abs. 2 Z 2 des Bundesgesetzes, mit dem Neuregelungen auf dem Gebiet der Erdgaswirtschaft erlassen werden (Gaswirtschaftsgesetz – GWG), BGBl. I Nr. 121/2000, in der Fassung BGBl. I Nr. 148/2002, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 30. Juni 2009 in Kraft.

Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Gusenbauer

